Klausur Braindump

Implementierung von Datenbanksystemen

Diverse Teilnehmer

Wintersemester 19

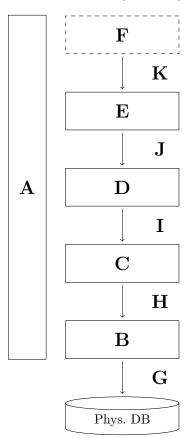
Allgemeine Amkerungen:

- Bei dieser und allen folgenden Aufgaben bis auf Freitext werden *nur* die Ankreuzaufgaben gewertet. Alle Zeichnungen werden nicht beachtet.
- Wie Immer: Keine Garantie auf Richtigkeit. Angaben werden zum meisten Teil vereinfacht wiedergegeben. Fehler und Verbesserungen via Gitlab melden: https://gitlab.cs.fau.de/oj14ozun/idb-ws19.

Schichtenmodell

Teilaufgabe 1

Ordnen Sie die Platzhalter in der unteren Abbildung, den Begriffen und Beschreibungen zu:



Aufgabe 1 Wo lässt sich "Transaktion" einordnen	?
\square A \square B \square C \square D \square E \square F \square G \square H \square	∃I □ J □ K
Aufgabe 2 Wo lässt sich "Blockdatei" einordnen?	
	о I □ J □ K
Aufgabe 3 Wo lässt sich "append(Datei, Block)"	einordnen?
\square A \square B \square C \square D \square E \square F \square G \square H \square	∃I □ J □ K
Aufgabe 4 Wo lässt sich "read(TID)" einordnen?	н плпк
Aufgabe 5 Was lässt sich zum Platzhalter F einor	
□ LRU	☐ Schattenspeicher
☐ Kanalkommandos	\square unfix (oder fix)
☐ Kostenanalyse	☐ Overflow Buckets
□ ACID	□ SQL-String ausführen

Aufgabe 6 Was lässt sich zum Platzhalter J einordnen?

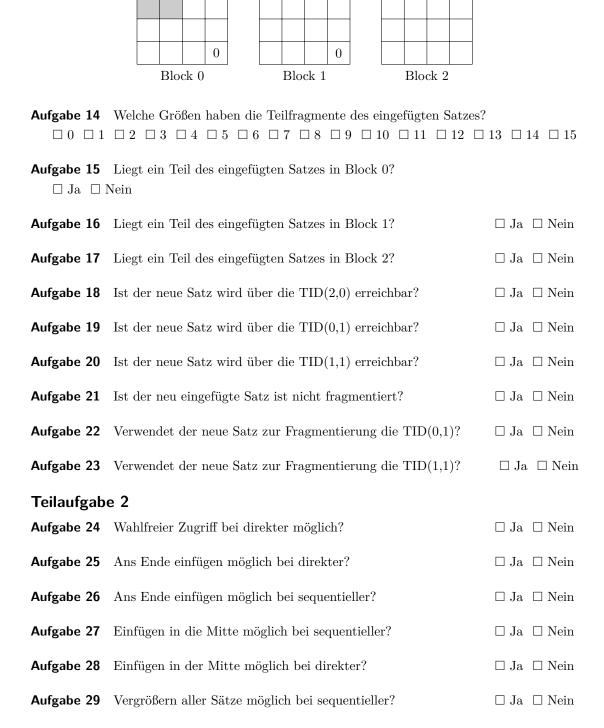
\square LRU		☐ Schattenspeicher			
□ Kanalko	mmandos	\square unfix (oder fix)			
□ Kostenar	nalyse	$\hfill\Box$ Overflow Buckets			
\square ACID		$\hfill \square$ SQL-String ausführen			
Aufgabe 7 V	Vas lässt sich zum Platzhalter ${f D}$ ein	ordnen?			
\square LRU		□ Schattenspeicher			
☐ Kanalko	mmandos	\square unfix (oder fix)			
□ Kostenai	nalyse	$\hfill\Box$ Overflow Buckets			
\square ACID		$\hfill \square$ SQL-String ausführen			
Aufgabe 8 V	Vas lässt sich zum Platzhalter ${\bf B}$ eine	ordnen?			
\Box LRU		□ Schattenspeicher			
□ Kanalko	mmandos	\square unfix (oder fix)			
□ Kostenar	nalyse	$\hfill\Box$ Overflow Buckets			
\square ACID		$\hfill \square$ SQL-String ausführen			
Aufgabe 9 V	Vas lässt sich zum Platzhalter ${f G}$ ein	ordnen?			
\Box LRU		□ Schattenspeicher			
☐ Kanalko	mmandos	\square unfix (oder fix)			
□ Kostenai	nalyse	$\hfill\Box$ Overflow Buckets			
\square ACID		$\hfill \square$ SQL-String ausführen			
					Hier waren noch 10-20 Fragen die
Teilaufgabe	2				ser Art.
Aufgabe 10	Die Anwendung von ACID zum hilf	t bei Gerätefehlern?	\Box Ja	\square Nein	
Aufgabe 11	Die Anwendung von ACID hilft bei	m Mehrbenutzerbetrieb?	□ Ja	□ Nein	
Aufgabe 12	Die Anwendung von ACID hilft die	Konsistenz zu überprüfen?	□ Ja	□ Nein	
Aufgabe 13	Die Anwendung von ACID hilft beir	m "alles-oder-nichts" Prinzip	? 🗆 Ja	□ Nein	

Speicherungsstrukturen

Im Folgendem sind alle drei Segmente 16 Byte groß, wobei jeweils ein Kasten ein Byte entsprechen soll. Die Speicherung eines TID benötigt 2 Byte und ein Indexeintrag 1 Byte. Längen und Headerdaten sind bereits im Hauptspeicher, und müssen nicht behandelt werden.

Teilaufgabe 1

Bereits eingetragen sind die Sätze: TID(0,0) der Länge 6, TID(1,0) der Länge 3. **Fügen** Sie einen Satz der Länge 18 hinzu, mit dem Verfahren aus der Vorlesung. Kreuzen sie unten an, was danach gelten muss.



Aufgabe 30	Vergrößern aller Sätze möglich bei direkter?	□ Ja □ Nein
Aufgabe 31	Löschen in der Mitte möglich bei sequentieller?	□ Ja □ Nein
Aufgabe 32	Löschen in der Mitte möglich bei direkter?	\square Ja \square Nein
Aufgabe 33	Vergrößern eines Satzes möglich bei direkter?	□ Ja □ Nein
Aufgabe 34	Vergrößern eines Satzes möglich bei sequentieller?	□ Ja □ Nein

Hashing

Mittels **linearem** Hashing (Funktionsreihe: $h_j(k) = k \mod 2^j q$, j = 0, 1, ..., Initiale Bucketzahl q = 2) können per Bucket zwei Sätze gespeichert werden. Sobald ein Überlaufbucket benutzt wird (unabhängig vom Belegungsfaktor), um eine Satz einzufügen, muss ein *Split* Durchgeführt werden.

Zum Zeitpunkt vor dem Einfügen, werden die Hashfunktionen h_0 und h_1 benutzt.

	↓						
0	1	2	3	4	5	6	7
5	13	6					
	11						

Es soll nun der Wert 7 eingefügt werden. Die folgenden Fragen, beziehen sich auf den Zustand, **nachdem** dieses geschehen ist:

Aufgabe 35	Die Hashfunktion h_0 wird noch gebraucht?	□ Ja	□ Nein
Aufgabe 36	Die Hashfunktion h_1 wird noch gebraucht?	□ Ja	□ Nein
Aufgabe 37	Steht der Positionszeiger nach dem Einfügen auf Bucket 0?	□ Ja	□ Nein
Aufgabe 38	Steht der Positionszeiger nach dem Einfügen auf Bucket 2?	□ Ja	□ Nein
Aufgabe 39	Werden nach dem Einfügen 2 Overflow Buckets benutzt?	□ Ja	□ Nein
Aufgabe 40	Wird nach dem Einfügen kein Overflow Buckets benutzt?	□ Ja	□ Nein
Aufgabe 41	Ist der eingefügte Wert nach dem Einfügevorgang im Bucket 1?	□ Ja	□ Nein
Aufgabe 42	Ist der eingefügte Wert nach dem Einfügevorgang im Bucket $3?$	□ Ja	□ Nein
Aufgabe 43	Wurde beim Einfügen wurde ein Split ausgeführt?	□ Ja	□ Nein
Aufgabe 44	Wurde beim Einfügen wurde kein Split durchgeführt?	□ Ja	□ Nein
Aufgabe 45	Befindet sich der Wert 7 Bucket 3 oder einem Überlaufbucket?	□ Ja	□ Neir

B*-Baum

Gegeben sei ein anfangs Leerer B*-Baum, mit $k_{\rm inner}=2, k_{\rm leaf}=1$. Es gilt, dass kleinere Werte (<) nach links-, und größere oder gleiche (\geq) nach rechts eingeordnet werden sollen.

Es sollen in der angegebenen Reihenfolge, Schlüssel und Werte eingefügt werden:

Beantworten Sie die folgenden Fragen, welche sich auf den Zustand des B*-Baums beziehen, nachdem alle Werte eingefügt wurden:

Aufgabe 46	Wie viele Unterläufe sind insgesamt eingetreten?
$\square \ 0 \ \square \ 1$	$\square \ 2 \ \square \ 3 \ \square \ 4$
Aufgabe 47	Wie viele Überläufe sind insgesamt eingetreten?
$\square \ 0 \ \square \ 1$	$\square \ 2 \ \square \ 3 \ \square \ 4$
Aufgabe 48	Was ist die Höhe des resultierenden Baums?
$\square \ 0 \ \square \ 1$	$\square \ 2 \ \square \ 3 \ \square \ 4$
Aufgabe 49	Was ist die Anzahl der direkten Nachfolger des Wurzelknotens?
$\square \ 0 \ \square \ 1$	$\square \ 2 \ \square \ 3 \ \square \ 4$
Aufgabe 50	Was ist die Anzahl der inneren Knoten (inklusive Wurzelnkoten)?
$\square \ 0 \ \square \ 1$	$\square \ 2 \ \square \ 3 \ \square \ 4$
Aufgabe 51	Was ist die Anzahl der Blattknoten?
$\square \ 0 \ \square \ 1$	$\square \ 2 \ \square \ 3 \ \square \ 4$
Aufgabe 52	Was ist die Anzahl der Blattknoten, $mit\ k_{leaf}$ Elementen?
$\square \ 0 \ \square \ 1$	$\square \ 2 \ \square \ 3 \ \square \ 4$
Aufgabe 53	Wie oft kommt der Schlüssel 4 im Baum vor?
$\square \ 0 \ \square \ 1$	$\square \ 2 \ \square \ 3 \ \square \ 4$
Aufgabe 54	Was ist der kleinste Wert im Wurzelknoten?
$\square 4 \square 1$	\square 6 \square 3

Pufferung

Ein Puffer mit 4 Kachelrahmen (A, B, C und D) benutzt die FLU (*Least-Frequently-Used*) Strategie, wobei in den Kontrollzuständen die Anzahl der erfolgreichen Zugriff seit Einlagerung gezählt werden.

In dieser Tabelle, soll zu drei Zeitpunkten x, y und z notiert werden, wie sich die Inhalte der Kacheln und Kontrollzustände verändern, bei den jeweils darauf folgenden Zugriffen (unterste Zeile):

Die Werte in der Tabelle sind mehr oder wenig zufällig. Die Fragen passen nicht zu den werten.

Referenzfolge		9	7	3	7	3	3	2	8	4
Zeitpunkt		x	x+1	x+2	y	y+1	y+2	y+3	z	z+1
A		7			 4				 2	
В		9			 6				 8	
C		3			 9				 4	
D		3			 1				 3	
E		2			 1				 10	
Kontrollzus.										
A		5			 3				 1	
В		5			 10				 2	
C		5			 2				 1	
D		5			 13				 14	
E		5			 2				 1	

Beantworten Sie aufgrund dessen die folgenden Fragen:

Aufgabe 55	In welcher Kachel befindet sich der Angefragte Wert zum Zeitpunkt $x+1$
	$B \square C \square D$
_	In welcher Kachel befindet sich der Angefragte Wert zum Zeitpunkt $x+2^{\frac{\alpha}{2}}$ B \square C \square D
•	Welcher Wert steht im verändertem Kontrollzustand $nach \ x+1?$ $\square \ 4 \ \square \ 7 \ \square \ 8 \ \square \ 9 \ \square \ 10 \ \square \ 14 \ \square \ 16$
_	In welcher Kachel befindet sich der Angefragte Wert zum Zeitpunkt $y+1$ B \square C \square D
_	In welcher Kachel befindet sich der Angefragte Wert zum Zeitpunkt $y+2$ B \square C \square D
_	Welcher Wert steht im verändertem Kontrollzustand $nach y + 1?$ \square 4 \square 7 \square 8 \square 9 \square 10 \square 14 \square 16
_	In welcher Kachel befindet sich der Angefragte Wert zum Zeitpunkt $z+1$

Programmierschnittstelle

In einer Gaststätte, werden Reservationen mit zwei Tabellen gespeichert:

Relation **Restaurant**

Attribut	Typ
ID	Integer
Name	String
Strasse	String
Ort	String
Inhaber	String

Relation Reservation

Attribut	Typ
RID	Integer
Name	String
Datum	Date
Uhrzeit	String
Personenzahl	Integer

Es soll mittels JDBC, eine Ausgabe generiert werden, von allen Reservationen mit je zwei Personen, am 14. Februar 2020. Hierzu soll das folgende Gerüst vervollständigt werden:

```
import java.sql.*;
String query = "SELECT name, count(*) AS dates " +
               "FROM Restaurant, Reservierungen " +
               "WHERE datum='2020-02-14' AND " +
                     "personenzahl = 2 AND " +
                     "id = rid " +
               "GROUP BY name, datum";
void sucheStudentinen() {
        try {
                BAUSTEIN-var1;
                BAUSTEIN-var2;
                BAUSTEIN-var3;
                BAUSTEIN-cond;
        } catch (SQLException se) {
                se.printStackTrace();
        }
```

Teilaufgabe 1

Gegeben seien zunächst die Funktionalen Bausteine, mit Lücken, gekennzeichnet durch ein "?":								
BAUSTEIN-re	BAUSTEIN-res: ResultSet resSet = ?.executeQuery(query);							
BAUSTEIN-co	n: Connection con = ?.getCon	nnection("jdbc:mysql://	localhost:3306/");					
BAUSTEIN-st	at: Statement stat = ?.creat	ceStatement();						
Aufgabe 62	Das ? im Baustein BAUSTEIN-re	es soll ersetzt werden mit:						
\square con	\square stat	\square DriverManager	\square resSet					
Aufgabe 63	Das ? im Baustein BAUSTEIN-c	on soll ersetzt werden mit:						
\square con	□ stat	\square DriverManager	\square resSet					

Aufgabe 64 Das ? im Baustein BAUSTEIN-stat soll ersetzt werden mit:

\square con	□ stat	t \square	DriverManag	ger \square resSet
Teilaufgab	e 2			
Nun soll die I	Reihenfolge der Blöch	ke bestimmt werde	n:	
Aufgabe 65	Im obigen Schema s	soll BAUSTEIN-var1	. ersetzt werde	en durch:
□ BAUSTE	IN-stat	□ BAUSTEIN-con		□ BAUSTEIN-res
Aufgabe 66	Im obigen Schema s	soll BAUSTEIN-var2	ersetzt werde	en durch:
□ BAUSTE	IN-stat	☐ BAUSTEIN-con		☐ BAUSTEIN-res
Aufgabe 67	Im obigen Schema s	soll BAUSTEIN-var2	ersetzt werde	en durch:
□ BAUSTE	IN-stat	☐ BAUSTEIN-con		☐ BAUSTEIN-res
Teilaufgab	e 3			
Analog zur T	eilaufgabe 1, sind die	ese drei Bausteine g	gegeben:	
BAUSTEIN-if if (?.1	: next()) { BAUSTEIN-print;			
}	,			
BAUSTEIN-wh while	<pre>ile: (?.next()) { BAUSTEIN-print;</pre>			
BAUSTEIN-pr System	<pre>int: .out.println(?.get</pre>	tString(1));		
Aufgabe 68	Das ? im Baustein l	BAUSTEIN-if soll e	rsetzt werden	mit:
\square con		□ stat		\square resSet
Aufgabe 69	Das ? im Baustein l	BAUSTEIN-while so	oll ersetzt were	den mit:
\square con		□ stat		\square resSet
Aufgabe 70	Das ? im Baustein l	BAUSTEIN-print so	oll ersetzt were	den mit:
\square con		□ stat		\square resSet
Aufgabe 71	Im obigen Schema s	soll BAUSTEIN-cond	l ersetzt werde	en durch:
□ BAUSTE	IN-if	☐ BAUSTEIN-whi	le	☐ BAUSTEIN-print

Speichermethoden

Aufgabe 72 Müssen alle Attribute in der sein?	Projektion des C-Store aus der gleichen Relation
\square Ja \square Nein	
Aufgabe 73 Darf ein Attribut in mehreren □ Ja □ Nein	n C-Store Projektionen vorkommen?
Aufgabe 74 Bei C-Store gibt es keine A Vorteil zieht? □ Ja □ Nein	aggregation-Funktion, welche aus Sortierung einen
Aufgabe 75 Wie werden bei C-Store wen	ige, unsortierte Werte gespeichert:
☐ Tripplets	\Box Delte-Kodierung
$\hfill\Box$ Value-Pairs mit Bitmap	$\hfill\Box$ Huffman-Kodierung
Aufgabe 76 Wie werden bei C-Store viele	e, sortierte Werte gespeichert:
☐ Tripplets	\square Delte-Kodierung
□ Value-Pairs mit Ritman	☐ Huffman-Kodierung

Sperren

Teilaufgabe 1

Eine Datenbank hat eine Sperrgranularität mit drei Ebenen:

 $\mathrm{Datenbank} \longrightarrow \mathrm{Relation} \longrightarrow \mathrm{Tupel}$

Beantworten sie aufgrund dessen, die folgenden Fragen:

Aufgabe 77 Ein Objekt hat von T_1 eine **SIX Sperre** erhalten. Welche Sperren sind kann T_2 dem Objekt noch geben?

 \square X \square IS \square SIX \square S \square IX

Aufgabe 78 Ein Objekt hat von T_1 eine **S Sperre** erhalten. Welche Sperren sind kann T_2 dem Objekt noch geben?

 \square X \square IS \square SIX \square S \square IX

Teilaufgabe 2

Drei Transaktionen T1, T2, T3 arbeiten auf a, b und c. Zeichnen Sie den Abhänigkeitsgraphen für den folgenden Ablauf:

$$r_1[a], r_1[b], c_1, w_2[a], w_4[c], r_2[c], r_3[b], r_3[b], w_2[b], c_2, r_3[b], r_3[a], c_3$$

 $\textbf{Legende}: r_X[y] \text{ heißt Transaktion } X \text{ } \textit{ließt y. } w_X[y] \text{ heißt analog, dass Transaktion } X, y \text{ } \textit{schreibt. } c_X \text{ bedeutet, dass Transaktion } X \text{ ei COMMIT Befehl ausführt.}$

Aufgabe 79 Kreuzen Sie an, welche Kanten im Abhängigkeitsgraphen enthalten sind:

- $\Box \ T1 \xrightarrow{a} T2$
- $\Box \ T1 \xrightarrow{b} T2$
- $\Box T1 \xrightarrow{c} T2$

- $\square \ T1 \stackrel{a}{\longrightarrow} T3$
- $\square \ T1 \stackrel{b}{\longrightarrow} T3$
- $\Box T1 \xrightarrow{c} T3$

- $\Box \ T2 \stackrel{a}{\longrightarrow} T1$
- $\Box T2 \xrightarrow{b} T1$ $\Box T2 \xrightarrow{b} T3$
- $\Box \ T2 \stackrel{c}{\longrightarrow} T1$

- $\Box T2 \xrightarrow{a} T3$ $\Box T3 \xrightarrow{a} T1$
- $\square \ T3 \stackrel{b}{\longrightarrow} T1$
- $\Box T2 \xrightarrow{c} T3$ $\Box T3 \xrightarrow{c} T1$

- $\Box \ T3 \stackrel{b}{\longrightarrow} T2$
- $\Box T3 \xrightarrow{c} T2$

Recovery

Aufgabe 80 In welchen Methoden wird <i>Undo Recovery</i> von einem Checkpoint begrenzt? □ TOC □ TCC □ ACC
Aufgabe 81 Welche Aussagen sind wahr im Zusammenhang mit ACC (Action-Consisten-Recovery)?
☐ Kein Redo-Recovery notwendig
☐ Kein Undo-Recovery notwendig
$\hfill\Box$ Redo-Recovery notwendig, aber begrenzt Checkpoint
$\hfill\Box$ Undo-Recovery notwendig, aber begrenzt Checkpoint
\square Redo-Recovery notwendig, und \mathbf{nicht} begrenzt Checkpoint
\Box Undo-Recovery notwendig, und \mathbf{nicht} begrenzt Checkpoint
Aufgabe 82 Welche Aussagen sind wahr im Zusammenhang mit TCC (Transaction-Consisten-Recovery)?
☐ Kein Redo-Recovery notwendig
☐ Kein Undo-Recovery notwendig
$\hfill\Box$ Redo-Recovery notwendig, aber begrenzt Checkpoint
$\hfill\Box$ Undo-Recovery notwendig, aber begrenzt Checkpoint
\square Redo-Recovery notwendig, und \mathbf{nicht} begrenzt Checkpoint
\square Undo-Recovery notwendig, und \mathbf{nicht} begrenzt Checkpoint
Aufgabe 83 Welche Aussagen sind wahr im Zusammenhang mit TOC (Transaction-Oriented-Checkpoints)?
☐ Kein Redo-Recovery notwendig
☐ Kein Undo-Recovery notwendig
$\hfill\Box$ Redo-Recovery notwendig, aber begrenzt Checkpoint
\Box Undo-Recovery notwendig, aber begrenzt Checkpoint
\Box Redo-Recovery notwendig, und nicht begrenzt Checkpoint
☐ Undo-Recovery notwendig, und nicht begrenzt Checkpoint

Freitext

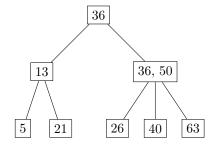
Teilaufgabe 1

Aufgabe 84 Zeichen Sie den nicht-Optimierten Anfragebaum für die SQL Anfrage:

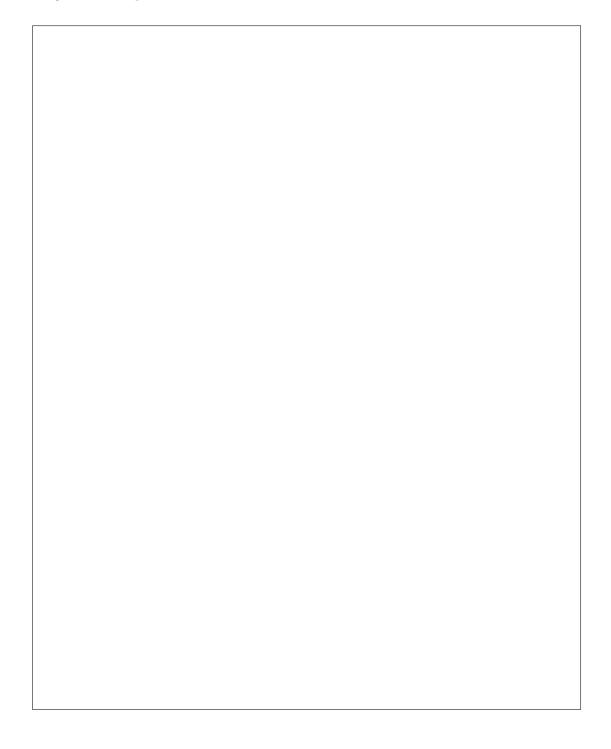
```
SELECT name, count(*) AS dates
FROM Restaurant, Reservierungen
WHERE datum='2020-02-14' AND
    personenzahl = 2 AND
    id = rid
GROUP BY name, datum
```

Teilaufgabe 2

Gegeben sei der unten abgebildete B-Baum:

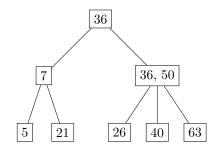


Aufgabe 85 Fügen Sie den Knoten 38 ein, und zeichnen Sie das Endresultat hier:



Teilaufgabe 3

Gegeben sei der unten abgebildete B-Baum:



Aufgabe 86 Löschen Sie den Knoten 7, und zeichnen Sie das Endresultat hier:

